

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 51/0233/WP16
Federführende Dienststelle: Jugend		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	12.12.2012
		Verfasser:	45/200
Übernahme des Eigenanteils an Fördermitteln			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
11.12.2012	SchA	Kenntnisnahme	
11.12.2012	KJA	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

1. Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.
2. Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und beschließt den Eigenanteil der Fördermittel für die Baumaßnahmen in städtischen Immobilien folgender Einrichtungen der Arbeiterwohlfahrt:

Kita Sigmundstr.: 18.220,00€

Kita Großheidstr.: 500,00 €

Kita: Goerdeler Str.: 4.085,00 €

zu übernehmen.

finanzielle Auswirkungen

Erläuterungen zu finanziellen Auswirkungen

Im PSP Element: Beihilfen für Bau, Einrichtung und Modernisierung stehen ausreichend Mittel zur Verfügung.

investive Auswirkungen	Ansatz 2012	fortgeschriebener Ansatz 2012	Ansatz 2013 ff.	fortgeschriebener Ansatz 2013 ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen						
Auszahlungen						
Ergebnis						
+ Verbesserung / -Verschlechterung						
	Deckung ist gegeben / keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben / keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2012	fortgeschriebener Ansatz 2012	Ansatz 2013 ff.	fortgeschriebener Ansatz 2013 ff.	Folgekosten (alt)	Folgekosten (neu)
Ertrag						
Personal- /Sachaufwand	201.300,00	201.300,00	201.300,00			
Abschreibungen						
Ergebnis						
+ Verbesserung / -Verschlechterung						
	Deckung ist gegeben / keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben / keine ausreichende Deckung vorhanden			

Erläuterungen:

1. Ausgangslage

Für die Tageseinrichtungen für Kinder der Arbeiterwohlfahrt (AWO)

- Sigmundstr.
- Großheidstr.
- Goerdelerstr.

wurden Fördermittel aus dem Investitionsprogramm 2013-2014 beantragt.

Das Investitionsprogramm ist ein Förderprogramm für den U 3 Ausbau des Bundes.

Bundesmitten werden nur zu 90 % des maximalen Förderzuschusses gewährt.

10 % der Kosten bzw. des maximalen förderfähigen Betrages verbleiben als Eigenanteil des Trägers.

2. Tageseinrichtungen für Kinder

Die Sigmundstr., Großheidstr. und die Goerdelerstr. sind Einrichtungen der AWO und befinden sich in städtischen Gebäuden.

Alleiniger Eigentümer ist die Stadt Aachen.

Der Träger AWO ist Mieter der städtischen Immobilie.

Die AWO zahlt keine Miete, sie hat aber die Verpflichtung zur Unterhaltung an „Dach und Fach“ übernommen. Der Träger hat Rücklagen zu bilden, damit davon die anfallenden **Sanierungsarbeiten** finanziert werden können.

3. Ausbau U 3

Die AWO plant für die Sigmundstr. einen Anbau, wodurch 12 neue U 3 Plätze geschaffen werden.

Für die Großheidstr. und die Goerdelerstr. sind Umbaumaßnahmen geplant. Auch hierdurch entstehen insgesamt 12 neue U 3 Plätze.

4. Anträge auf Übernahme der Eigenleistung

Die AWO hat für die genannten Einrichtungen die Übernahme des 10 % tigen Eigenanteils beantragt.

Der Eigenanteil beträgt für die Baumaßnahmen der:

- Sigmundstr. 18.220,00 €
- Großheidstr. 500,00 € und
- Goerdelerstr. 4.085,00 €.

Für die erforderlichen Einrichtungskosten beantragt die AWO Fördermittel beim Land und übernimmt selbst den Eigenanteil in Gesamthöhe von 9.980,00 €.

5. Bauliche Aufwertung

Die AWO sieht sich nicht in der Lage, die durchzuführenden Baumaßnahmen, die keine Sanierungsmaßnahmen sind, aus den Rücklagen oder Eigenmitteln zu finanzieren.

Die baulichen Veränderungen stellen eine Aufwertung der städtischen Gebäude dar und die hierdurch geschaffenen 24 neuen U 3 Plätzen sind für den zum 01.08.2013 kommenden Rechtsanspruch für U 3 Kinder dringend erforderlich .

Ohne die Übernahme des Eigenanteils in Gesamthöhe von 22.805,00 € könnte der Träger die Baumaßnahmen nicht durchführen und somit keine neuen U 3 Plätze schaffen.

6. Finanzierung

Auf dem Sachkonto: Beihilfen für Bau, Einrichtung und Modernisierung stehen für 2012 noch 201.300,00 € zur Verfügung. Aus diesem Budget können die Eigenkosten übernommen werden.

7. Vorschlag der Verwaltung

Aufgrund der aufgeführten Begründungen

- Aufwertung der städtischen Gebäude
- Schaffung dringend erforderlicher neuer U 3 Plätze
- Finanzierung möglich

schlägt die Verwaltung vor, dass der Eigenanteil in Gesamthöhe von 22.805,00 € aus städtischen Mitteln übernommen wird.